

Newsletter 1 / 2009

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der ausgebuchte fünfte Jahrgang des bekannten CUREM Real Estate Masterstudiums ist unter der Verantwortung der Universität Zürich gut gestartet.

Mehr als 40 Teilnehmende aus allen Sektoren der Immobilienwirtschaft werden dieses und nächstes Jahr ihr Wissen und damit auch die Immobilienbranche in der Schweiz bereichern.

Wir wünschen ein erfolgreiches Studium! Weitere Informationen zum neuen Lehrgang finden Sie in diesem Newsletter. Wir wünschen eine spannende Lektüre und hoffen auch, Ihnen am nächsten CUREMhorizonte am 16. Juni 2009 im Technopark Zürich wieder persönlich zu begegnen.

Es grüsst Sie freundlich Ihr CUREM-Team.

Neuerscheinungen in der CUREM-Buchreihe „Immobilienwirtschaft aktuell“

Soeben ist im vdf Hochschulverlag der dritte Band der von CUREM herausgegebenen *Beiträge zur immobilienwirtschaftlichen Forschung* erschienen. Damit werden Kurzdarstellungen der besten Abschlussarbeiten des CUREM Real Estate Masterstudienganges aus dem Jahre 2008 präsentiert. Die Arbeiten bieten raschen und einfachen Zugriff auf aktuelle Erkenntnisse aus den Themengebieten Neue Aspekte im Immobilieninvestment, Neue Konzepte bei alternativen Eigentumsformen und Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft. Anfang Juni erscheint ebenfalls im vdf Hochschulverlag ein Buch zur Praxis und Perspektiven der Immobilienbewertung in der Schweiz. In 11 Beiträgen von namhaften Autoren aus der Bewertungspraxis und -forschung werden aktuelle Trends und die Entwicklung der Immobilienbewertung in der Schweiz dargestellt.

CUREMhorizonte am 16. Juni 2009 zum Thema „Aktuelle Trends in der Immobilienbewertung“

Die aktuellen Verwerfungen auf den internationalen Finanz- und Immobilienmärkten haben auch die Bewertungsbranche nicht unberührt gelassen. Weltweit verschieben sich zumindest vorübergehend die regulatorischen Anforderungen an eine Bewertung zum „Market Value“ zu kosten- oder einstandsorientierten Bewertungen, die eine weitere Erosion der Unternehmensbilanzen verhindern sollen.

Zu diesen und anderen aktuellen Trends in der Immobilienbewertung veranstaltet CUREM einen Event aus der Reihe „CUREMhorizonte“ am 16. Juni 2009. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Anmeldung ist unter www.curem.ch erforderlich.

Programm:

Begrüssung und Buchvorstellung: "Die Immobilienbewertung in der Schweiz"

Christopher Bahn, CUREM, Universität Zürich

Neueste Entwicklung der Bewertungs- und Accountingsstandards

Kurt Ritz MRICS, RICS Switzerland

Die Wertentwicklung von Schweizer Immobilien in der Finanzkrise: Ein europäischer Sonderfall?

Ulrich Prien MRICS, KPMG

Aktuelle Bewertungen von Schweizer indirekten Immobilieninvestments

Rolf Frey, Maerki Baumann & Co

Nachhaltigkeitsaspekte bei der Immobilienbewertung

Erika Meins, CCRS, Universität Zürich

Neue Weiterbildungskurse für Immobilienbewertung (Universität Zürich/RICS Switzerland)

Andreas Loepfe MRICS, INREIM



Veranstaltungen

Veranstaltungsagenda

Wir möchten Sie auf folgende Veranstaltungen aufmerksam machen, die für Sie von Interesse sein können:

- Am 17. Juni 2009 veranstaltet CUREMalumni ein Golfturnier im Golfklub Kyburg unter dem Motto „CUREMalumni and Friends“. Weitere Informationen finden Sie unter www.curemalumni.ch.
- Am 12. November 2009 findet im Hotel „Park Hyatt“ das 2. Schweizer Shopping Center Forum statt, das vom Swiss Council of Shopping Centers veranstaltet wird. Weitere Informationen und Hinweise zum Early-Bird-Rabatt finden Sie unter www.sc-forum.ch/newsletter.
- Am 12. Mai 2009 findet der 2. Schweizer Weiterbildungsanlass zu Real Estate im Kammermusiksaal des Kongresshauses Zürich statt.

CUREMforschungspreis (gestiftet von der SUVA) an Alexander Jenny verliehen

Aus den Händen von Paul Metzener (SUVA) erhielt Alexander Jenny von der Pensimo Management AG den diesjährigen Forschungspreis im Wert von 5.000 CHF für seine Masterthesis:

„Die Messbarkeit der Qualität von Immobilienbewirtschaftungsdienstleistungen aus der Sicht institutioneller Immobilieninvestoren“. Die Laudatio hielt Prof. Dr. Erich Walter Farkas. Alexander Jenny hat sich mit seiner Fokussierung auf die Immobilienbewirtschaftung einem Thema gewidmet, das in der immobilienwirtschaftlichen Forschung und Praxis bisher wenig betrachtet wurde. Aufgrund seiner hervorragenden Leistung wurde Alexander Jenny mit dem Forschungspreis ausgezeichnet. Das ganze Team von CUREM gratuliert.

CUREMcongress zu “Urban Management in Europe – Perspectives for a Research and Policy Agenda” am 15. Januar 2009

Am 15. Januar 2009 fand der erste europäische Kongress zu “Urban Management” in Zürich statt, der von CUREM in Zusammenarbeit mit RICS Europe organisiert wurde. Zu dieser Veranstaltung kamen die Vertreter einiger der wichtigsten europäischen Verbände wie ULI und EURA sowie einige der führenden Hochschulen auf dem Gebiet des Urban Managements zusammen, um über neue Formen der Kooperation und Steuerung von privatwirtschaftlichen und öffentlichen Akteuren in den europäischen Städten zu diskutieren. Vor ca. 160 Teilnehmenden wurden die Inputs und Ergebnisse zu dieser Diskussion präsentiert, die auf grosses Interesse stiessen. Der Präsident von RICS hielt die Eröffnungsansprache. Nach dem Kongress gab es wie immer Ge-

legenheit, bei einem Apéro informell mit den anderen Teilnehmenden und den Referenten ins Gespräch zu kommen. Eine Fortsetzung des Kongresses ist für Mitte 2010 geplant. Wir möchten uns bei RICS Europe und RICS Switzerland für die organisatorische Unterstützung dieser Veranstaltung bedanken.

Wir danken auch sehr herzlich unseren Sponsoren Karl Steiner AG und der Baudirektion des Kantons Zürich, Immobilienamt für die Ermöglichung der Veranstaltung.

STEINER
TOTAL SERVICES CONTRACTOR

**Baudirektion
Kanton Zürich**
Immobilienamt

Der 5. Lehrgang des Masterstudiengangs von CUREM und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erfolgreich gestartet

Am 2. März 2009 startete der ausgebuchte 5. Lehrgang von CUREM und damit zugleich der erste, der von der Universität Zürich mit dem Abschluss als „Master of Advanced Studies“ (MAS) Real Estate durchgeführt wird. Einige Anmeldungen für den folgenden Lehrgang liegen bereits vor. 41 Studierende und ca. 120 Gäste fanden sich am Abend am Haldeliweg der Universität Zürich ein, um zusammen mit den Referenten die Eröffnung gebührend zu feiern. Nach einer kurzen Ansprache durch Prof. Dr. Hans Peter Wehrli, Mitglied des Leitungsausschusses des MAS Real Estate, beschrieb Kurt Ritz, Chairman von RICS Switzerland, die Karriereperspektiven von Absolventen des MAS Real Estate in der Immobilien-Beratung. Stefan Schädle, Chef des Immobilieninvestment-Teams der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, wies auf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im Immobilieninvestment hin. Die interessanten beruflichen Aussichten im Immobilienrecht erläuterte Andreas F. Vögeli von Niederer Kraft & Frey Rechtsanwälte. Thomas Maurer vom Immobilienamt

(gestiftet von der SUVA) an Alexander Jenny von der Pensimo Management AG durch Prof. Dr. Erich Walter Farkas, Mitglied des Leitenden Ausschusses des MAS Real Estate. Beim anschliessenden Apéro hatten Gäste und Studierende Gelegenheit, sich beim Gespräch etwas näher kennen zu lernen. Das Durchschnittsalter der Teilnehmenden liegt bei 35 Jahren, der Frauenanteil ist mit 17 Prozent höher als in der Branchenpraxis üblich. Die Studierenden haben durchschnittlich etwa sieben Jahre immobilienwirtschaftliche Berufserfahrung. Eine repräsentative Mischung von in der Immobilienwirtschaft tätigen Firmen ist vertreten: Architekten, Banken und Versicherungen, die öffentliche Hand, Bauunternehmen/GU, Investoren, Projektentwickler, Makler und Berater. 52 Prozent der Teilnehmenden verfügen über einen Universitäts- oder ETH-Abschluss, 36 Prozent über einen Fachhochschulabschluss.

des Kantons Zürich beschloss diesen Veranstaltungsteil mit einer Rede zu Karriereperspektiven im Public Real Estate Management. Der Höhepunkt des Eröffnungsanlasses war die Verleihung des CUREMforschungspreises





Neue Kurse zur Immobilienbewertung

Die Universität Zürich bietet mit Unterstützung von RICS Switzerland zwei Kurse zur Immobilienbewertung an: Im Weiterbildungsprogramm „Grundlagen der Immobilienbewertung“ sollen an insgesamt 4 Tagen die theoretischen Grundlagen der marktorientierten Bewertungsmethoden und wichtige nationale und internationale Bewertungsnormen und -standards vermittelt werden. An praktischen Beispielen werden zudem die Anforderungen an Bewertungsgutachten erläutert und Tipps zur Interpretation der Gutachten im Hinblick auf Immobilientransaktionen aufgezeigt. Der Kurs richtet sich an Berufsleute aus den Bereichen Investment, Immobilieneigentum, Beratung (im besonderen Finanzberatung) und angehende Immobilienbewerterinnen und -bewerter und findet jeweils am Freitag und Samstag am 23./24. Oktober und 6./7. November 2009 statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.weiterbildung.uzh.ch oder www.curem.ch.

Im Zentrum des 4-tägigen Kurses „Advanced Real Estate Valuation“ stehen die Analysen von Betreibermodellen (Hotels, Seniorenimmobilien etc.), die Bewertung und Rechnungslegung von Immobilienanlagegefässen und die Bewertung von Immobilienderivaten und Real Options. Zudem werden die Unsicherheiten der Immobilienbewertung („Valuation Uncertainty“) anhand einfacher Risikomodelle analysiert und an praktischen Beispielen verdeutlicht. Der Kurs richtet sich an erfahrene Berufsleute aus den Bereichen Bewertung, Beratung, Accounting und Investment und findet jeweils am Freitag und Samstag am 30./31. Oktober und 13./14. November 2009 statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.weiterbildung.uzh.ch oder www.curem.ch.

CUREM *alumni*

CUREM *alumni* zu “Megainvestitionen in touristischen Regionen” am 13. März 2009

Am Freitag Nachmittag konnten CUREM *alumni* und RICS Switzerland die Gäste zu ihrem Anlass über Hotelinvestitionen auf der Schatzalp in Davos begrüßen. Unter dem Titel „Braucht es in alpinen touristischen Regionen der Schweiz Mega-Investitionen?“ kamen verschiedene Experten zu Wort, welche diese Thematik aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchteten. Andreas Campi führte dabei die Moderation. Nicht zuletzt durch die verschiedenen angekündigten Grossprojekte in jüngster Vergangenheit sind Investitionen in den alpinen Tourismusregionen wieder in den medialen Fokus gerückt. Die Schweiz verfügt in dieser Hinsicht über eine lange Tradition. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts wurden visionäre touristische Bauten umgesetzt wie beispielsweise das 1884 er-

öffnete Hotel-Kursaal Maloja oder das Badrutt's Palace in St. Moritz (1896). Damals wie heute stellen sich ähnliche Fragestellungen: Sind solche Grossprojekte überhaupt in ihrem lokalen und kulturellen Kontext verankert und lassen sich solche Investitionen nachhaltig und ökonomisch rechtfertigen? Nach den einzelnen Vorträgen wurde beim anschliessenden Apéro und Abendessen auf der Schatzalp noch viel diskutiert und debattiert. Das gesellige Beisammensein fand danach im „Pöstli Club“ in Davos bis spät in die Nacht seine Fortsetzung. Ein Grossteil der Teilnehmer blieb übers Wochenende und nutzte die Gelegenheit am Samstag zum Skifahren, Schneewandern oder sonstigen sportlichen Aktivitäten. Der Anlass von CUREM *alumni* und RICS Switzerland war ein voller Erfolg. Es gab immer wieder die Gelegenheit zum Meinungsaustausch und zum Networking. Begünstigt wurde die tolle Stimmung sicher auch durch das prächtige Wetter. Wir freuen uns deshalb schon heute auf den nächsten Anlass von CUREM *alumni*, dem Golfturnier am 17. Juni 2009 im Golfklub Kyburg.